

Anzeigenhöhe: 168 mm

Anzeige

## Hitparade im Hermann-Keßler-Stift



Mireille Mathieu mit Michael Strauß beim Sommerfest

Foto: H.-K.-Stift

Grundlage des diesjährigen Sommerfestes im Hermann-Keßler-Stift war das Jahresmotto, „Musik liegt in der Luft“. Mit der Einspielung der Originalansage von Dieter Thomas Heck zur ersten Hitparade vom 18. Januar 1969 ging es los. Marit Hamer, leitende Sozialpädagogin im Keßlerstift, imitierte gekonnt die Sprachgeschwindigkeit des begnadeten Moderators und führte gewohnt sicher durch das Programm.

Neben einer gut choreografierten Tanzeinlage des gesamten Betreuungsteams gab es begeisternde Musikbeiträge von Roy Black (Ganz in weiß), Nicole (ein bisschen Frieden), Drafi Deutscher (Marmor, Stein und Eisen bricht) und Mireille Mathieu (An einem Sonntag in Avignon), allesamt ausdrucksvoll „vorgetragen“ durch passend verkleidete Betreuungskräfte.

Die zahlreich erschienenen Bewohner und Angehörigen zeigten sich gewohnt textsicher – sie sangen und schunkelten begeistert mit. Neben den Schlagerstars gab sich auch Kaiserin Kunigunde die Ehre. Alle besuchten später noch bettlägerige Bewohner auf den Wohnbereichen.

Während der Einspielung des Hildegard Knef Klassikers „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bedankte sich der Einrichtungsleiter Michael Strauß bei den vielen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Mitarbeitern passend mit einer echten roten Rose.

Da später noch die Sonne herauskam war ein Eis aus der Eis-Ape ein willkommener Abschluss eines unterhaltsamen Nachmittags im Hermann-Keßler-Stift.